

Öffnungszeiten

Täglich 10 – 17 Uhr
Freitags 14 – 17 Uhr
Montags geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 4,50 €
Ermäßigt 2,- €
Familienkarte 9,- €
Gruppen 10 Personen 3,50 €
Gruppen ermäßigt 1,50 €

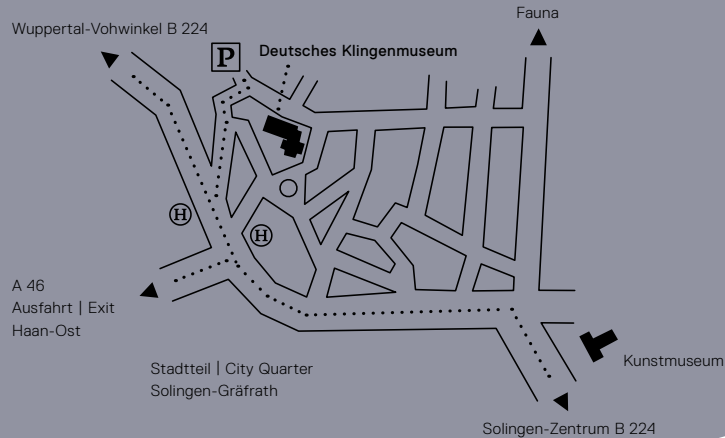
Kontakt

Deutsches Klingenmuseum
Klosterhof 4
42653 Solingen

Telefon 0212-25836-0
für Führungen zu der Ausstellung

klingenmuseum@solingen.de
www.klingenmuseum.de

www.buereschmidt.de



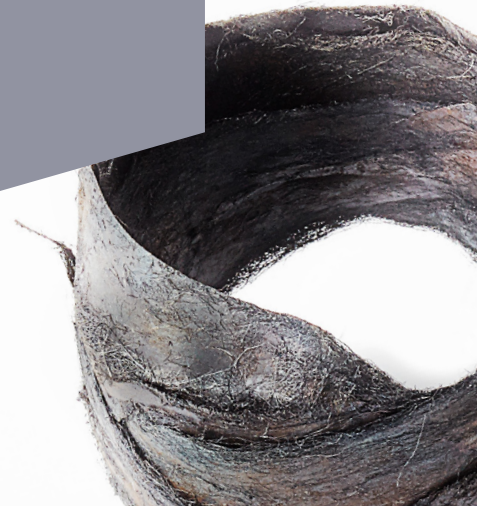
AUSSTELLUNG A TOUCH OF STEEL – STAHLPREIS 2014 24. MAI – 31. AUG 2014

DEUTSCHES
KLINGENMUSEUM

DEUTSCHES
KLINGEN
MUSEUM
SOLINGEN



Josephine Massé



A Touch of Steel – Stahlpreis 2014

24. MAI 2014 – 31. AUG 2014 |

Eröffnung: Freitag | 23. MAI | 18.30 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 23. Mai 2014, um 18.30 Uhr, laden wir Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Es sprechen:

Friederike Sinowenka
Bürgermeisterin

Dr. Barbara Grotkamp-Schepers
Deutsches Klingensmuseum

Dr. Ruprecht Vondran
Kolloquium Nordrhein-Westfalen

Nedda El-Asmar
Head of the Jewellery Design, Gold & Silversmithing Department
Royal Academy of Fine Arts Antwerp / Belgien

Es erscheint ein Katalog in englischer Sprache,
hg. von Nedda El-Asmar, Marc Ribbens und Moniek E. Bucquoye,
126 Seiten, Antwerpen 2014, Sonderpreis an der Museumskasse 19,- €.



Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Kolloquium Nordrhein-Westfalen und der Royal Academy of Fine Arts Antwerpen. Das Kolloquium Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Düsseldorf fördert seit vielen Jahren den künstlerisch-kreativen Umgang mit dem Material Stahl bzw. Edelstahl in kleinem Format. Das Kolloquium schreibt alle drei bis vier Jahre einen Wettbewerb aus zum Thema Schmuck, Gerät und Kleinplastik aus Stahl bzw. Edelstahl. Der spröde Werkstoff widersteht sich – anders als die geschmeidigen Edelmetalle – der ungehemmten Gestaltungslust und fordert vom Künstler und Schmuckdesigner Disziplin. Der Stahlpreis 2014 zeigt die Ergebnisse des Wettbewerbs, der in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste (Royal Academy of Fine Arts) in Antwerpen / Belgien, durchgeführt wurde. Neben den ausgewählten Arbeiten von 22 Studierenden werden bereits etablierte Schmuckkünstler präsentiert. Unter den Studierenden wurden zwei Preise und zwei Lobende Erwähnungen vergeben.



Amelia Wirken



Tom Stock